



Stimmen zum Himmeroder Forum am 7.3.2013 „Verantwortung für mich, mein Unternehmen und die Welt“

„Verantwortung übernehmen ist für mich elementar wichtig sowohl im privaten, wie auch im beruflichen Umfeld. Entscheidend ist meines Erachtens, mit den kleinen Dingen zu beginnen, mit gutem Beispiel voran zu gehen, um im direkten Umfeld ein Klima respektvollen Umgangs miteinander zu schaffen und zu erhalten. Ebenso wichtig ist es auch im Bezug auf globale Probleme und Herausforderungen bewusst verantwortungsvoll zu handeln und bei Anderen dieses Verantwortungsbewusstsein zu fördern. Zwar ist der Einzelne nicht dazu in der Lage, globale Zusammenhänge zu ändern und zu verbessern, aber wenn jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten Verantwortung übernimmt und sich nicht von der gefühlten Machtlosigkeit des Einzelnen beirren lässt, halte ich positive Entwicklungen durchaus für erreichbar.“

„Verantwortung hat viel mit einem anderen grundlegenden Aspekt gemeinschaftlichen Lebens zu tun: Vertrauen. Gegenseitiges Vertrauen macht erst möglich, dass man Verantwortung übergibt und übernimmt und auch dazu steht. Ohne Vertrauen wird Verantwortung zu einer hohlen Phrase, zu einer Pose, wie es oft bei Politikern und Wirtschaftsführern kritisiert wird. Wir müssen uns aber an die eigene Nase fassen: wie leer ist die Formel „Ich übernehme die Verantwortung“ beim normalen Bürger geworden?“

„Man kann ja mal einen Versuch unternehmen: sich vor den Spiegel stellen, sich in die Augen schauen und langsam aufzählen, wofür man Verantwortung übernimmt. Wie fühle ich mich dabei? Wie kann ich vor mir selbst bestehen? Welche Haltung habe ich zur Verantwortung? Vielleicht auch: wie gleichgültig ist mir Verantwortung?“

„Ich muss nicht nur klarstellen, was und wieviel ich verantworten will oder muss, sondern auch, was ich nicht kann und nicht will. Wo liegt meine Grenze der Verantwortung? Es kann ja sein, dass ich Verantwortung übernehme, die eigentlich von anderen getragen werden muss. Trage ich die Last von anderen aus eigenem Willen oder habe ich sie mir aufschultern lassen? Kann ich etwas verantworten, für das ich nicht verantwortlich bin, weil ich es nicht getan oder gelassen habe?“

„Ich möchte nicht mehr zur schweigenden Mehrheit gehören. Stellung beziehen ist für mich wichtig. Gleich, ob es sich um Dinge aus meinem sozialen Umfeld handelt oder um Stellungnahmen aus anderen Ländern, aus Politik und Wirtschaft. Ich bin ein Bürger dieser Welt und habe eine Meinung zu Dingen, die in dieser Welt geschehen.“

Dr. Ekkehard Nau

NAUCONSULT
Lösungen für Menschen und Organisationen
Hauptstraße 38 D-54552 Immerath
Tel +49(6573) 99 64 04 Fax +49(6573) 99 64 05
Mail contact@nauconsult.de Web www.nauconsult.de